

Trump kehrt zurück nach Butler: Wahlkampf trotz Attentats!

Donald Trump mobilisiert Anhänger in Butler, Pennsylvania, drei Monate nach dem Attentat, mit Unterstützung von Elon Musk.

Donald Trump ist zurück an dem Ort, wo vor gut drei Monaten ein Attentat auf ihn verübt wurde, und nutzte die Gelegenheit, um bei einer Kundgebung in Butler, Pennsylvania, seine Anhänger auf die bevorstehenden Präsidentenwahlen am 5. November einzuschwören. Der 78-Jährige, der bei dem Vorfall im Juli am Ohr verletzt wurde, sprach vor Tausenden von Zuschauern und erklärte, dass die Bewegung stärker und entschlossener sei als je zuvor. Unterstützung erhielt er von Tech-Milliardär Elon Musk, der die Menge aufforderte, Trump zu wählen, um die Grundrechte und die Demokratie in den USA zu bewahren.

Während der Veranstaltung gedachten Trump und sein Vizepräsidentenskandidat J.D. Vance des tragischen Vorfalls, bei dem ein Zuschauer ums Leben kam, während er seine Familie schützte. Vance bezeichnete das Überleben Trumps als „wunderbar“ und wies darauf hin, dass göttliche Kräfte am Werk seien. Trump ließ eine Schweigeminute für das Opfer abhalten und betonte die Unbeugsamkeit seiner Bewegung gegen jegliche Bedrohungen. Musk warnte, dass die bevorstehenden Wahlen entscheidend seien, um die Verfassung zu schützen und kündigte an, dass während einer möglichen zweiten Amtszeit von Trump Veränderungen in der Finanzaufsicht der Regierung zu erwarten seien **laut Informationen von www.radioherne.de.**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de